

Blinddarm und Kolon

Der rund 7 cm lange **Blinddarm** liegt im rechten Unterbauch, wo er mehr oder weniger senkrecht verläuft. In seinen breiten oberen Abschnitt mündet das Ileum. Nach unten setzt sich der Blinddarm als dünnes Anhängsel fort, das wegen seines Aussehens auch **Wurmfortsatz** genannt wird. Es hat bei einer Länge von ca. 5 cm nur einen Durchmesser von etwa 1 cm und endet blind. In seiner Wand liegt mit der sog. **Darmtonsille** lymphatisches Gewebe. Dadurch spielt der Wurmfortsatz eine Rolle in der Immunabwehr.

Nach kranial geht der Blinddarm in das **Kolon** über. Das Kolon steigt zunächst auf der rechten Seite bis zur Leber auf (**Colon ascendens**) und zieht dann unterhalb des Magens auf die linke Seite (**Colon transversum**). Dort verläuft es entlang der linken Niere nach unten (**Colon descendens**). In diesem Bereich ist das Kolon mit der hinteren Bauchwand verwachsen.

Der letzte Abschnitt des Kolons ist gebogen (**Colon sigmoideum**). Er geht in das Rektum über und zieht vom linken Unterbauch in die Körpermitte. Bei einem Einlauf sollten die Patienten deshalb möglichst

auf der linken Seite liegen. So kann die Flüssigkeit einfach der Schwerkraft folgend vom Rektum nach unten in den letzten Kolonabschnitt fließen.

Blinddarm und Kolon haben ein typisches Aussehen: Zahlreiche Einschnitte teilen die Darmwand in mehr oder weniger regelmäßige Ausbuchtungen ein, die sog. **Haustren**. Die Einschnitte entstehen, wenn sich die Ringmuskulatur der Darmwand zusammenzieht. Außerdem verlaufen auf der Oberfläche der Darmwand Längsmuskelbündel, die sog. **Tänien**. Durch das Zusammenspiel der Muskulatur wird der Darminhalt 3- bis 4-mal pro Tag in Richtung Rektum geschoben.

Das gibt's zu tun

Ergänze die Beschriftungen der einzelnen Dickdarmabschnitte und färbe sie unterschiedlich ein! Erwähne dich, wo Leber, Magen und die linke Niere liegen, und skizziere an der jeweiligen Stelle die Umrisse dieser Organe mit Bleistift.

